

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU)2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält**. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Fidelity Funds - Sustainable Eurozone Equity Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code)  
549300BAPCX6D0E0Z219

**Nachhaltiges Investitionsziel**

<b>Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?</b>	
● ● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	● ● <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden <b>damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 57,82%</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul>
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 41,05%</b>	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .



**Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Teilfonds wurde im August 2023 zu einem Teilfonds nach Artikel 9 ausgebaut. Der Teilfonds strebte langfristiges Kapitalwachstum durch Investitionen in nachhaltige Anlagen an. Der Teilfonds definierte nachhaltige Investitionen als Investitionen in:

- (a) Emittenten, die wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, die zu einem oder mehreren der in der EU-Taxonomie festgelegten Umweltziele beitragen und deren wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten; oder
- (b) Emittenten, bei denen der Großteil ihrer Geschäftstätigkeit (mehr als 50 % des Umsatzes) zu Umwelt- oder Sozialzielen beiträgt, die mit einem oder mehreren der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („SDG“) in Einklang stehen; oder
- (c) Emittenten, die ein Dekarbonisierungsziel festgelegt haben, das mit einem Temperaturanstiegsszenario von 1,5 Grad oder weniger vereinbar ist (überprüft durch die Science Based Target Initiative oder ein proprietäres Klimarating von Fidelity), das als Beitrag zu Umweltzielen angesehen wird; sofern sie keinen wesentlichen Schaden anrichten, Mindestabsicherungen bieten und gute Governance-Kriterien aufweisen.

Der Investmentmanager wählte Emittenten auf der Grundlage des Beitrags ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten zu Umwelt- oder Sozialzielen aus, die mit den SDGs in Einklang stehen. Die SDGs umfassen eine Reihe von Zielen, die von den Vereinten Nationen veröffentlicht wurden und in denen anerkannt wird, dass die Beendigung der Armut und anderer Entbehrungen mit Verbesserungen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, Wirtschaftswachstum und dem Abbau von Ungleichheiten einhergehen muss, während gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und auf den Schutz der Ozeane und Wälder des Planeten hingearbeitet werden muss. Weitere

Informationen finden Sie auf der Website der Vereinten Nationen. Zu den umweltorientierten SDGs gehören sauberes Wasser und Abwasserentsorgung, erschwingliche und saubere Energie, verantwortungsvoller Konsum und Produktion sowie der Klimaschutz. Zu den auf soziale Fragen ausgerichteten SDGs gehören keine Armut, kein Hunger, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie sichere und nachhaltige Städte und Gemeinden.

Es wurde keine Bezugsgrundlage angegeben, um festzustellen, ob das nachhaltige Anlageziel erreicht wird. Wenn der Teilfonds in nachhaltige Anlagen mit Umweltzielen investierte, trug dies zum Umweltziel der EU-Taxonomie für den Klimaschutz bei. Wenn der Teilfonds in nachhaltige Anlagen mit Sozialzielen investierte, trug dies zu den oben erläuterten, sozial orientierten SDG-Zielen bei. Die folgenden Daten zeigen den vierteljährlichen Durchschnitt der folgenden Monatsendtage: 31. Oktober 2023, 31. Januar 2024 und 30. April 2024.

### **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Nachhaltigkeitsindikatoren, die der Teilfonds verwendete, um die Erreichung der von ihm geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften zu messen, entwickelten sich wie folgt:

- i) 98,87 % des Teilfonds waren in nachhaltigen Anlagen investiert;
- ii) 4,26 % des Teilfonds waren in nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert, die gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten;
- iii) 53,56 % des Teilfonds waren in nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert, die gemäß der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten;
- iv) 41,05 % des Teilfonds waren in nachhaltigen Anlagen mit einem Sozialziel investiert.
- v) 0 % des Teilfonds waren in Wertpapieren von Emittenten angelegt, auf die die (nachstehend definierten) Ausschlusskriterien zutreffen.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Teilfonds wurde nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Der Teilfonds wurde im August 2023 zu einem Teilfonds nach Artikel 9 ausgebaut. Diese Frage ist hier nicht relevant, da dies der erste Berichtszeitraum des Teilfonds ist.

### **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nichtärztlich beeinträchtigt?**

Nachhaltige Anlagen wurden auf ihre Beteiligung an Aktivitäten überprüft, die erheblichen Schaden und Kontroversen verursachen, und durch eine Kontrolle bewertet, ob der Emittent Mindestschutzvorkehrungen und -standards hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) sowie die Leistung bei den PAI-Kennzahlen umgesetzt bzw. erfüllt hat. Hierzu gehörten: Normenbasierte Filterkriterien – Filtern von Wertpapieren, die gemäß den bestehenden (unten beschriebenen) normenbasierten Filterkriterien von Fidelity ermittelt wurden, anhand von: aktivitätsbasierten Filterkriterien – Filtern von Emittenten auf der Grundlage ihrer Beteiligung an Aktivitäten mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt, darunter Emittenten, bei denen aufgrund der Ausschlusskriterien für Kontroversen eine „sehr gravierende“ Kontroverse vorlag, die im Bereich 1) Umwelt, 2) Menschenrechte und Gemeinschaften, 3) Arbeitnehmerrechte und Lieferkette, 4) Kunden, 5) Governance angesiedelt war; und anhand von PAI-Indikatoren. Quantitative Daten (sofern verfügbar) zu PAI-Indikatoren wurden verwendet, um zu bewerten, ob ein Emittent an Aktivitäten beteiligt war, die einem Umwelt- oder Sozialziel erheblichen Schaden zufügen.

### **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Für nachhaltige Anlagen, wie oben beschrieben, führte Fidelity eine quantitative Bewertung durch, um Emittenten mit einer problematischen Leistung bei den PAI-Indikatoren zu ermitteln. Dabei wurden alle obligatorischen und alle relevanten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards zur EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) berücksichtigt (sofern Daten verfügbar waren).

Emittenten mit einem niedrigen Gesamt-Score kamen nur dann für „nachhaltige Anlagen“ infrage, wenn die Fundamentalforschung von Fidelity feststellte, dass der Emittent nicht gegen die Anforderungen verstieß, „keinen erheblichen Schaden verursachte“ oder sich auf einem Weg befand, um die nachteiligen Auswirkungen durch effektives Management oder einen Übergang abzumildern.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Es wurden normenbasierte Filterkriterien angewendet: Emittenten, bei denen festgestellt wurde, dass sie sich nicht in einer Weise verhalten, die ihrer grundlegenden Verantwortung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung im Einklang mit internationalen Normen gerecht wird, darunter denjenigen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, dem UN Global Compact (UNGC) und den IAO-Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind, kommen für nachhaltige Investitionen nicht infrage.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden mit Hilfe einer Vielzahl von Instrumenten berücksichtigt und in Anlageentscheidungen einbezogen. Hierzu zählten:

(i) Due Diligence – Analyse, ob die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wesentlich und negativ waren.

(ii) ESG-Rating – Fidelity bezieht sich auf ESG-Ratings, die wesentliche nachteilige Auswirkungen wie CO<sub>2</sub>-Emissionen, Arbeitssicherheit, Bestechung und Korruption sowie Wassermanagement berücksichtigen. Bei den von Staaten ausgegebenen Wertpapieren wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch und bei Anlageentscheidungen mit Hilfe von Ratings berücksichtigt, die wesentliche nachteilige Auswirkungen wie CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Verstöße gegen Sozialkriterien und die Meinungsfreiheit berücksichtigen.

(iii) Ausschlüsse – Wir verfolgten einen prinzipienbasierten Ansatz in Bezug auf ESG-Angelegenheiten. In diesem Zusammenhang setzen wir Unternehmen, die wir als ungeeignet für Anlagen betrachten, auf eine Ausschlussliste, die u. a. Folgendes umfasst: eine unternehmensweite Liste von Ausschlusskriterien, zu denen biologische Waffen, chemische Waffen, die Lagerung, Produktion und Weitergabe von Antipersonenminen, der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie Leitlinien der UNO, der Weltbank und anderer globaler Behörden gehören, die ESG-Prinzipien fördern.

(iv) Mitwirkung – Fidelity nutzte Mitwirkung als ein Instrument, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren besser zu verstehen und sich unter bestimmten Umständen für die Abmilderung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und die Verbesserung der Nachhaltigkeitskennzahlen einzusetzen. Fidelity beteiligte sich an relevanten individuellen und kollaborativen Arten der Mitwirkung, die auf eine Reihe von wichtigen nachteiligen Auswirkungen abzielen (z. B. Climate Action 100+, Investors Against Slavery and Trafficking APAC).

(v) Abstimmungsverhalten – Die Abstimmungsrichtlinie von Fidelity legt explizite Mindeststandards für die Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen und den Einsatz für den Klimaschutz fest. Fidelity kann durch ihr Abstimmungsverhalten auch dazu beitragen, die Leistung der Emittenten bei anderen Indikatoren zu verbessern.

(vi) Vierteljährliche Überprüfungen – Diskussion und Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch den vierteljährlichen Überprüfungsprozess des Teilfonds.

Wenn es um die Frage geht, ob Investitionen eine wesentliche nachteilige Auswirkung haben, berücksichtigt Fidelity für jeden Nachhaltigkeitsfaktor spezifische Indikatoren. Diese Indikatoren hängen von der Datenverfügbarkeit ab und können sich mit zunehmender Datenqualität und -verfügbarkeit weiterentwickeln. Die oben genannten Ausschluss- und Filterkriterien (die „Ausschlusskriterien“) werden möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Website: [„System für nachhaltiges Investieren“](#).



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:  
11/08/2023-30/04/2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding	IT	7,97%	NL
SAP	IT	6,01%	DE
L'Oreal	Basiskonsumgüter	5,69%	FR
Schneider Electric (FR)	Industrie	5,29%	FR
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	Zyklische Konsumgüter	5,28%	FR
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	Finanzunternehmen	5,25%	ES
Allianz	Finanzunternehmen	4,17%	DE
Dassault Systemes	IT	3,55%	FR
EssilorLuxottica	Gesundheitswesen	3,52%	FR
RELX (NL)	Industrie	3,42%	GB
Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft	Finanzunternehmen	3,19%	DE
BMW	Zyklische Konsumgüter	3,12%	DE
Novo Nordisk (B) (DK)	Gesundheitswesen	3%	DK
Deutsche Boerse	Finanzunternehmen	2,73%	DE
Symrise	Rohstoffe	2,58%	DE

Die folgenden Daten zeigen den vierteljährlichen Durchschnitt der folgenden Monatsendtage: 31. Oktober 2023, 31. Januar 2024 und 30. April 2024. Die Klassifizierung der Wertpapiere, darunter nach Sektor und Land, wird zum letzten Tag des Berichtszeitraums festgelegt. Diese Daten umfassen alle Wertpapiere, ohne Derivate.



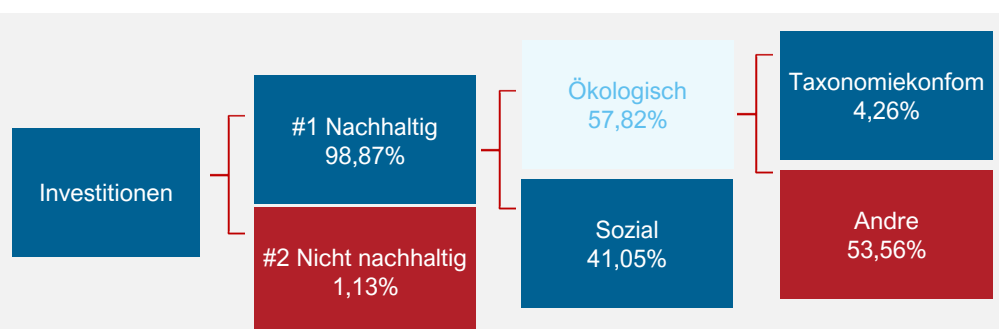
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds investierte 98,87 % in nachhaltige Anlagen.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Teilfonds investierte 98,87 % in nachhaltige Anlagen, von denen 4,26 % ein Umweltziel aufweisen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, 53,56 % ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist und 41,05 % ein Sozialziel.



**#1 Nachhaltig Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden.

## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Subsektor	% des NAV per
Basiskonsumgüter	Körperpflegeprodukte	5,52%
	Lebensmittel	2,34%
Finanzunternehmen	Versicherungen	8,94%
	Geschäftsbanken	5,13%
	Diversifizierte Finanzdienstleistungen	4,88%
Gesundheitswesen	Gesundheitsgeräte Und -Bedarf	6,54%
	Pharmazeutika	3,52%
	Tools Und Services Für Biowissenschaften	0,92%
Immobilien	Aktien – Stammaktien – Immobilien – Büro-Reits	1,17%
Industrie	Elektrogeräte	8,45%
	Professionelle Dienstleistungen	5,9%
	Bauwesen Und Ingenieurwesen	2,33%
	Maschinen	1,9%
	Luftfracht Und Kurierdienste	1,66%
It	Software	8,51%
	Halbleiterausüstung Und -Produkte	11,31%
	It-Services	1,13%
Materials	Chemikalien	2,44%
Versorgungsbetriebe	Unabhängige Stromerzeuger Und Energiehändler	2,62%
	Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1,47%
Zyklische Konsumgüter	Textilien Und Bekleidung	7,36%
	Automobile	3,44%
	Hotels, Restaurants Und Freizeit	1,69%

Die folgenden Daten entsprechen dem Stand vom 30. April 2024. Diese Daten umfassen alle Wertpapiere, ohne Derivate. Aufgrund von Datenbeschränkungen sind wir nicht in der Lage, Informationen über den Anteil der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft anzugeben, die Umsatzerlöse aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb von fossilen Brennstoffen, unter anderem durch Transport, Lagerung und Handel, erzielen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu



### Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU ' Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Teilfonds investierte 4,26 % in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform sind. Dies trug zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele für den Klimaschutz bei.

Die Konformität der Anlagen des Teilfonds mit der EU-Taxonomie wurde nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte sichergestellt. Die Ausrichtung der zugrunde liegenden Anlagen des Teilfonds an der Taxonomie wird anhand des Umsatzes gemessen.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

- Ja  
 In fossiles Gas  In Kernenergie  
 Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen — siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien für** ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Teilfonds investierte 53,56 % in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, soweit dies zulässig ist und mit der Anlagepolitik und den Mindestprozentsätzen der vorvertraglichen Angaben im Einklang steht.



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

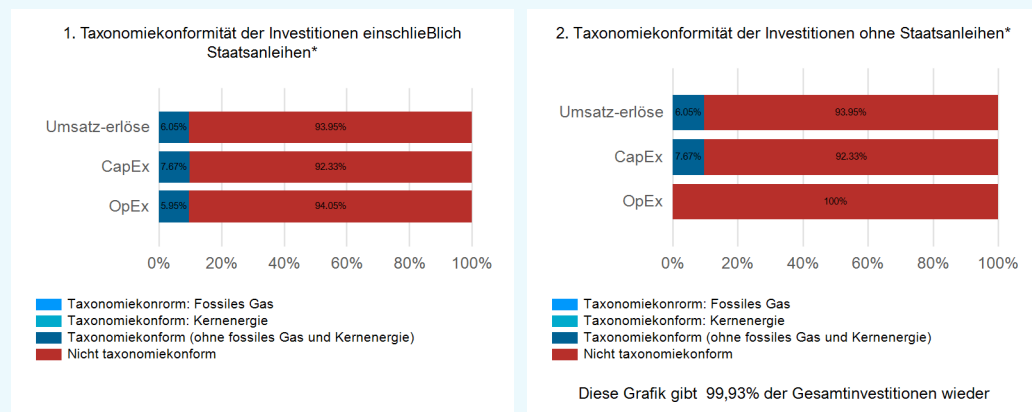
Der Teilfonds investierte 41,05 % in nachhaltige Anlagen mit einem Sozialziel.



### Welche Investitionen fallen unter "nicht nachhaltige Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds erfolgten in Instrumenten, die zum Finanzziel des Teilfonds passen, und für Liquiditätszwecke in liquiden Mitteln und liquiden Mitteln gleichstehenden Mitteln sowie in Derivaten, die als Anlagen und für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt wurden. Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Umwelt- und Sozialabsicherungen wendete der Teilfonds die Ausschlusskriterien an.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Die folgenden Daten zeigen den vierteljährlichen Durchschnitt der folgenden Monatsendtage: 31. Oktober 2023, 31. Januar 2024 und 30. April 2024. Die ausgewiesenen Zahlen zur EU-Taxonomie können sich aufgrund von Unterschieden in der angewandten Berechnungsmethode unterscheiden.

### Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil des Teilfonds, der in ermöglichende Tätigkeiten fließt: 0 %; Übergangstätigkeiten: 0 %; gemessen am Umsatz.

### Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der Fonds wurde im August 2023 zu einem Artikel-9-Fonds aufgestockt. Diese Frage stellt sich nicht, da es sich um den ersten Berichtszeitraum des Fonds handelt.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Teilfonds hat die folgenden Maßnahmen ergriffen, um das nachhaltige Anlageziel zu erreichen:

1. Der Teilfonds investierte nachhaltig.
2. Vierteljährlicher Nachhaltigkeitsbericht zur Erörterung und Überprüfung der qualitativen und quantitativen ESG-Eigenschaften des Teilfonds.
3. Der Teilfonds hat die Ausschlusskriterien angewandt.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wird kein bestimmter Index als Referenz-Benchmark angegeben, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt sich an den geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften orientiert.

### *Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex? sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

Nicht anwendbar

### *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?*

Nicht anwendbar

### *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

Nicht anwendbar

### *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

Nicht anwendbar

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.